



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Mömlingen

Jahrgang 2002

22. November 2002

Nr. 47



Liebe Mömlinger,

am kommenden Wochenende findet zum vierten Mal der Mömlinger Adventsmarkt rund um das Rathaus und der Kleinen Kirchgasse statt.

Der Gewerbeverein präsentiert Ihnen wieder ein großes Sortiment verschiedenster Waren, Geschenkartikel und handwerklicher Kunst, die besonders in der Adventszeit sehr geschätzt werden.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohlergehen entlang der Marktstraßen bestens gesorgt.

Schlendern Sie an den schön dekorierten Häuschen und Verkaufswagen vorbei und wählen Sie in Ruhe aus. Gönnen Sie sich etwas Abwechslung vom Alltag, insbesondere durch die vielen musikalischen Beiträge der Mömlinger Vereine und auswärtigen Künstler.

Besonders einladen möchten wir Sie zur Markteröffnung durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Gewerbevereins unter musikalischer Umrahmung durch die beiden Kindergärten am

Samstag, 23. 11. 2002, um 14.00 Uhr vor dem Rathaus

Edwin Lieb
1. Bürgermeister

Helmut Gollas
1. Vorsitzender

Manfred Specht
Marktmeister

Straßensperrungen anlässlich des Adventsmarktes

Am kommenden Wochenende, 23./24. November 2002, findet der Adventsmarkt rund um das Rathaus statt. Aus diesem Grund werden auch die Hauptstraße, beginnend vom Rathaus bis zur Gaststätte „Zur Wolfsschänke“, die Alte Schulstraße bis zur Einmündung Kleine Kirchgasse, die Kleine Kirchgasse und die Kirchgasse, ab Samstag bis einschließlich Sonntag (Ende des Marktes), für den Verkehr gesperrt. Umleitungen erfolgen über die Finkengasse bzw. die Schafgasse zur oberen Hauptstraße. Der Rathausplatz sollte bereits ab Freitag Mittag von parkenden Fahrzeugen für den Aufbau der Stände freigehalten werden.

Bitte beachten Sie auch, dass am Samstag die Bushaltestelle „Gasthaus Adler“ nicht angefahren wird.

Für eventuelle Beeinträchtigungen bitten wir im Namen der Aussteller um Verständnis.

Grünschmuck für die Adventszeit

Am Samstag, 23. November 2002, von 9.00 bis 12.00 Uhr kann im Bauhof Schmuckreisig abgeholt werden. Die Abgabe ist kostenlos und daher nur in **haushaltsüblichen Mengen** möglich (3 - 6 Äste je nach Größe).

Astscheren oder Astsägen **sind mitzubringen**.

Ihre Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen viel Spaß beim Basteln!

Hinweis zum Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)

Mit Wirkung ab 01.01.2003 hat der Gesetzgeber mit diesem Gesetz eine neue Vorschrift geschaffen, nach der alte und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen eine eigenständige soziale Leistung erhalten sollen, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicherstellen soll. Ziel des Gesetzes soll es sein, die „verschämte Altersarmut“ zu bekämpfen.

Anspruch auf Leistungen nach diesem Gesetz können haben

- Personen über 65 Jahren,
- Personen zwischen 18 und 65, die (in der Regel nach Feststellung des Rentenversicherungsträgers) dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die Leistungen nach diesem Gesetz berechnen sich von ihrer Höhe her zunächst ähnlich, wie die Sozialhilfeleistungen zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz. Wesentlicher Unterschied ist aber, dass nicht realisierte Unterhaltsansprüche gegenüber Unterhaltspflichtigen nur bei einem sehr hohen Jahreseinkommen der Unterhaltspflichtigen (über 100.000,00 Euro laut Steuerbescheid) die Grundsicherungsleistung ausschließen und somit in den meisten Fällen nicht verfolgt werden müssen. Im Gegensatz zur Sozialhilfe wird die Leistung nach dem Grundsicherungsgesetz auch stärker pauschaliert. Sie deckt nur einen gewissen festgelegten Grundbedarf ab, kann also in Einzelfällen nicht völlig bedarfsdeckend sein.

Wie bei der Sozialhilfe hängt die Leistung aber davon ab, ob der Antragsteller diesen

Grundbedarf aus seinem Einkommen (z.B. Rente, Mietzuschuss, sonstige Einkünfte) ganz oder teilweise selbst sicherstellen kann. Ebenso muss das Vermögen (z.B. Sparbuch, Kapitalversicherungen außerhalb der „Riesterrenten-Vorschriften“) vorrangig für den Lebensunterhalt eingesetzt werden, wenn es einen gewissen Freibetrag übersteigt. Einkommen und Vermögen des Ehegatten oder Lebenspartners muss mit berücksichtigt werden.

Die Rentenversicherungsträger weisen gemäß gesetzlicher Vorschrift gegenwärtig alle Rentenempfänger, deren monatliches Renteneinkommen unterhalb von 844,00 Euro liegt, auf die Vorschriften nach dem Grundsicherungsgesetz hin und fügen auch einen Leistungsantrag bei. Dies bedeutet aber nicht automatisch, dass bei Einkommen unterhalb 844,00 Euro auch immer Leistungsanspruch nach dem Grundsicherungsgesetz besteht. Vor allem ist den Rentenversicherungsträgern zunächst im Regelfall nicht bekannt, ob außer der von dort bezogenen Rente noch weitere Einkünfte bestehen oder ob etwa einzusetzende Vermögenswerte vorhanden sind.

Der Grundbedarf, der abgedeckt sein muss berechnet sich aus

- dem maßgeblichen Sozialhilferegelsatz (mtl. 284,00 Euro für den Haushaltsvorstand bzw. 227,00 Euro für den volljährigen Haushaltsangehörigen),
- einer zusätzlichen Pauschale von 15 % des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes (42,60 Euro je Person),
- den tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, soweit sie einen angemessenen Betrag nicht übersteigen,
- im Falle einer freiwilligen Krankenversicherung dem angemessenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag,
- einem Mehrbedarfszuschlag von 20% des maßgeblichen Regelsatzes bei Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „G“ oder „aG“.

Die Summe dieser Positionen ist der Grundbedarf, der damit durchaus unter dem Betrag von 844,00 Euro liegen kann.

Ein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen besteht zunächst vom Einkommensaspekt her im Regelfall in dem Umfang, in dem das einzusetzende Einkommen (z.B. Rente, Wohngeld, sonstige Einkünfte) den obigen Grundbedarf unterschreitet. Ein sich so aufgrund des Einkommens errechnender Anspruch wäre aber dann ausgeschlossen, wenn Vermögenswerte (z.B. Sparbuch, Kapitalversicherungen außerhalb der „Riesterrenten-Vorschriften“) vorhanden sind, die die maßgebliche Vermögensfreigrenze überschreiten, welche momentan bei Alleinstehenden bei 2.301,00 Euro bzw. bei Ehegatten bei insgesamt 2.915,00 Euro liegt.

Personen mit Anspruch auf Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz haben (im Gegensatz zu Empfängern von Sozialhilfe zum Lebensunterhalt) nach derzeitigem Rechtsstand keinen Anspruch auf den (vereinfachten) besonderen Mietzuschuss, sondern müssen, wenn Kosten für die Unterkunft anfallen, auch einen Wohngeldantrag über die Gemeindeverwaltung einreichen, der von der Wohngeldstelle des Landratsamtes Miltenberg bearbeitet wird.

Zuständig für die Bearbeitung der Anträge nach dem Grundsicherungsgesetz ist im Regelfall die Grundsicherungsbehörde im Sachgebiet 23 des Landratsamtes Miltenberg und der Dienststelle Obernburg.

Für Personen, die ergänzende Sozialhilfeleistungen in einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung beziehen, wird voraussichtlich der Bezirk Unterfranken, Postfach 51 20, 97001 Würzburg, Telefon 0931/7959-0 auch zuständige Grundsicherungsbehörde werden. Das diesbezügliche bayerische Ausführungsgesetz ist zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte November 2002) aber noch nicht erlassen. Heimbewohner, die keine ergänzenden Sozialhilfeleistungen beziehen und ihre Heimkosten über dem Zuschussbetrag der Pflegekasse selbst bezahlen (Selbstzahler), werden im Regelfall Einkünfte oder Vermögenswerte haben, die über dem Grundbedarf bzw. der Vermögensfreigrenze liegen und deshalb meistens keinen Anspruch nach diesem Gesetz haben.

Die vorstehenden Informationen können nur einen verkürzten und vereinfachten Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen nach dem Grundsicherungsgesetz geben. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von dem für Ihre Gemeinde zuständigen Sachbearbeiter der Grundsicherungsbehörde des Landratsamtes Miltenberg, den Sie über die Telefonnummer 09371/501-152 erreichen können. Soweit nicht der Rentenversicherungsträger bereits Antragsformulare zugesandt hat, können Antragsvordrucke auch unter dieser Telefonnummer angefordert werden. Empfänger von Sozialhilfe zum Lebensunterhalt, welche ab 01. 01. 2003 nach den Informationen des Sozialamtes Anspruch auf Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz haben müssten, werden persönlich vom Sozialamt angeschrieben und brauchen nur einen formlosen Antrag auf Grundsicherungsleistungen zu stellen, der ihnen zugesandt wird; der 4-seitige Formblattantrag ist in diesen Fällen entbehrlich. Grundsicherungsanträge können dem Landratsamt auch über die Gemeindeverwaltungen zugeleitet werden; dies ist jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.

Zusätzliche Informationen zum Grundsicherungsgesetz können über die Internetadresse des Landratsamtes Miltenberg ([www.miltenberg.de/...Landkreis.../ Informationen und Tipps](http://www.miltenberg.de/...Landkreis.../Informationen%20und%20Tipps)) bezogen werden. Antragsformulare können auch aus dem Internet (www.deutscher-verein.de/Top) entnommen und verwendet werden.

Donnerstags im BIZ

Seminare und Vorträge im BIZ

Im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Aschaffenburg, Goldbacher Str. 25-27, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/390-360, sind im Dezember 2002 folgende Termine:

„Berufe im Hotel- und Gaststättenbereich: Hotelfachmann/frau, Restaurantfachmann/frau, Koch/Köchin, Hotelkaufmann/frau, Fachhilfe/gehilfin im Gastgewerbe
am 05. 12. 2002, 15.30 Uhr Edda Hein-Barnetzki, Hotelmeisterin

„Richtig bewerben - aber wie? Bewerberseminar für Schüler/innen“*

am 10. 12. 2002, 14.00 Uhr

Kontakte zu Firmen herstellen*,

Die schriftliche Bewerbung*

Yvonne Klement und Raimund Kempf

am 11. 12. 2002, 14.00 Uhr:

Der Auswahltest*

Markus Heeg und Raimund Kempf

am 12. 12. 2002, 14.00 Uhr:

Das Vorstellungsgespräch*

Raimund Kempf und Yvonne Klement

„Gerüstbauer/in“

am 19. 12. 2002, 14.00 Uhr:

Ansgar Kern, Technischer Fachwirt

„Arbeiten im Ausland – Au pair“

am 19. 12. 2002, 16.00 Uhr:

Hannelore Wenzel, Arbeitsberaterin

*Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 06021/390-360!

Umschulung – eine neue Chance

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Donnerstag im BIZ“ findet am Donnerstag, 28. November 2002, um 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Passage) ein Vortrag über Umschulungsmöglichkeiten statt. Der Diplomverwaltungswirt Edwin Lang informiert über Voraussetzungen, Anforderungen, finanzielle Unterstützung und Chancen einer beruflichen Neuorientierung. Zielgruppe sind ungelernete und berufsentsremdete Kräfte sowie Arbeitslose, die im bisherigen Einsatzbereich nur noch geringe Vermittlungschancen haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zum Weihnachts-Basar

der Richard-Galmbacher-Schule in Elsenfeld

Der Verein Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg lädt die Bürger der Gemeinde Mömlingen zum Weihnachtsbasar der Richard-Galmbacher-Schule am Samstag, 30. November 2002, von 12.00 bis 17.00 Uhr im Schulzentrum Elsenfeld ein. Es werden wieder verschiedene adventliche Bastelarbeiten angeboten. Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria gesorgt.

Fundsachen

1 Schlüsselbund

1 Schlüssel

Selbsthilfegruppe „Demenz“

Am **Mittwoch, 27. 11. 2002**, stellt sich die **Selbsthilfegruppe „Demenz“** vor. Die Leiterinnen der Gruppe, Frau Ute König und Frau Margot Metzger, werden über das Krankheitsbild informieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich mit den Mitgliedern der „Demenz“-Gruppe über deren Erfahrungen auszutauschen.

Alle Interessierte sind **ab 19.30 Uhr** herzlich in den Gemeinschaftsraum der Krankenpflegeschule Erlenbach (Erdgeschoss) eingeladen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der **„Kultur und Information im Krankenhaus“** statt.

Ihr Kreisjugendamt informiert:

Familienservicestellen der Versorgungsämter

Die Familienservicestellen geben als telefonischer Wegweiser Auskunft, welche Stellen für welche Angebote zuständig sind, z.B.

- das Arbeitsamt für das Kindergeld,
- das Jugendamt für den Unterhaltsvorschuss,
- die Gewerbeaufsichtsämter für den Mutterschutz,
- bei Fragen zu Ehe und Partnerschaft die Ehe- und Familienberatungsstellen der Kirchen und der Wohlfahrtsverbände.

Die Familienservicestellen bieten **keine** fachliche Beratung. Dies ist und bleibt Aufgabe der zuständigen Stellen vor Ort.

Die Familienservicestellen beantworten die Frage „Wer macht was?“

Nach Möglichkeit nennen sie Ihnen die Stelle, an die Sie sich unmittelbar vor Ort wenden können.

Die Familienservicestellen geben keine Auskünfte zu gewerblichen Leistungen wie z.B. Urlaubsreisen, privaten Versicherungen oder Einkaufsvergünstigungen. Sie erreiche die Familienservicestellen bayernweit unter der **Telefonnummer 0180/1233555** bayernweit zum Ortstarif (nur Anrufe innerhalb Bayerns, auch aus öffentlichen Telefonzellen, nicht von Mobilfunk, nicht aus Internet).

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Mo - Mi 13.00 - 15.00 Uhr Do 13.00 - 18.00 Uhr

Die Familienservicestellen sind bei den acht Bayerischen Ämtern für Versorgung und Familienförderung eingerichtet, die Sie vermutlich als kompetente Ansprechpartner beim Erziehungsgeld kennen.

Abfallwirtschaft Landkreis Miltenberg

Der nächste Energieberatungstag ist am Donnerstag, 12. Dezember 2002, von 15.00 bis 20.00 Uhr in der Müllumladestation Erlenbach. Energieberater: Dipl.-Ing. Horst Endrich, Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik, Zellingen.

Bitte vorherige Anmeldung beim Umweltamt: Telefon 09371 / 501-385.

Veranstaltungskalender Dezember 2002

So, 01. 12. 2002	Adventskonzert - Musiz. Vereine	Pfarrkirche Corpus-Domini
07./08. 12. 2002	Kreistierschau - Kleintierzuchtverein	Urbansrain
Sa, 07. 12. 2002	AH-Turnier - FC Viktoria	Kultur- u. Sporthalle
So, 08. 12. 2002	Jugendturnier - FC Viktoria	Kultur- u. Sporthalle
Sa, 14. 12. 2002	Kunstoffahren - Bez. Ufr. West	Kultur- u. Sporthalle
Sa, 14. 12. 2002	Familienfeier - Sängervereinigung	Pfarrsaal
So, 15. 12. 2002	Julfeuer - Wanderverein	Eichwaldhütte
Sa, 21. 12. 2002	Weihnachtsfeier - FC Viktoria	Turnhalle
So, 22. 12. 2002	Weihnachtsfeier - MCV	Kultur- u. Sporthalle

Freiwillige Feuerwehr Mömlingen

Dienst- und Ausbildungsplan

Datum	Uhrzeit	Teilnehmer	Ausbildungsthema	Anzug
24. 11. 2002	9.30	Aktive	Kartenkunde	Schutzanzug
22. 11. 2002	17.00	2. Jugendgruppe	Übung	Schutzanzug

Mitteilung der Schulleitung

Der **1. Elternsprechtage** in diesem Schuljahr 2002/2003 findet statt am

Dienstag, 03. 12. 2002,
in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

Während dieser Zeit sind alle an der Hans-Memling-Volksschule tätigen Lehrkräfte anwesend und stehen für Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.

Der/die Klassenleiter/in finden Sie im Klassenzimmer Ihres Kindes, den Aufenthaltsort der Fach- und Kurslehrer können Sie der Hinweistafel in der Eingangshalle entnehmen. Die Elternsprechtage sind vornehmlich für die berufstätigen Erziehungsberechtigten gedacht, die die Schule während der vormittäglichen Sprechzeiten der Lehrkräfte nicht aufsuchen können.

Bernhard, Rektor

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche für

Herrn Engelbert Schlesinger, Tilsiter Str. 3	zum 72. Geburtstag am 24. 11. 2002
Frau Therese Tillmanns, Obernburger Str. 43	zum 74. Geburtstag am 27. 11. 2002
Herrn Horst Thomsen, Obernburger Str. 69	zum 68. Geburtstag am 27. 11. 2002
Herrn Franz Beck, Schafgasse 12	zum 95. Geburtstag am 28. 11. 2002
Herrn Herbert Steinbach, Frankenstr. 19	zum 70. Geburtstag am 29. 11. 2002
Frau Paula Burkhardt, Gartenstr. 2	zum 67. Geburtstag am 29. 11. 2002



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen zu erreichen: Am Freitag, 22. 11. 2002, ab 18.00 Uhr und am Samstag, 23. 11. 2002: Dr. Herbold, **Obernburg**, Lindenstr. 32, Tel. 623017

Am Sonntag, 24. 11. 2002, und am Mittwochnachmittag, 27. 11. 2002: M. Weißmüller, **Elsenfeld**, Marienstr. 29, Tel. 8374

Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages, am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

Sofern Ihr behandelnder Arzt/Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Rettungsleitstelle, Telefon 19222 (Fax 06021/80622), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Samstag, 23. 11., und am Sonntag, 24. 11. 2002, von 10.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr, sowie am Mittwochnachmittag, 27. 11. 2002, von 18.00 - 19.00 Uhr zu erreichen: Dr. Peter Roth, **Klingenberg**, Hauptstr. 3, Tel. 09372/20277

Apothekenbereitschaft

24-stündiger Bereitschaftsdienst, beginnend morgens um 8.00 Uhr:

Sa	Klingenberg, Wenigumstadt	So	Großwallstadt
Mo	Leidersbach und Apothek am Markt, Großostheim	Di	Linden-Apothek, Erlenbach
Mi	Römer-Apothek, Obernburg	Do	Eichen-Apothek, Obg.-Eisenbach
Fr	Mömlingen		

Hallo Jahrgang 1924/25

Am Mittwoch, 27. 11. 2002, treffen wir uns um 16.00 Uhr bei „Toni“ in der „Wolfsschänke“. Wer Lust zu einem kleinen Rundgang verspürt, kann sich bei günstiger Witterung um 15.00 Uhr am Rathaus einfinden.

Schuljahrgang 39/40

Zu einer Wanderung mit Partner treffen wir uns am 27. 11. 2002, um 14.00 Uhr am Sportplatz. Für Nichtwanderer, ab 16.00 Uhr sind wir im Gasthaus „Zum Löwen“.

Schuljahrgang 1942

Herzliche Einladung an alle Jahrgangsangehörigen für den 23. 11. 2002 um 19.00 Uhr zum Gottesdienstbesuch. Das Nachlesetreffen anlässlich unseres 60-jährigen Ausfluges ist am 30. 11. 2002 um 19.00 Uhr in der „Wolfsschänke“. Hierzu sind auch alle Nichtteilnehmer herzlichst eingeladen.

Jahrgang 1948/49

Herzliche Einladung zum vorweihnachtlichen Beisammensein am Freitag, 06. 12. 2002. Treffpunkt: Kegelbahn an der Kulturhalle Beginn: 20.00 Uhr
Ehepartner, Freundinnen und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

Jahrgang 1944

Herzliche Einladung für Freitag, 29. 11. 2002, um 20.00 Uhr zu einem gemütlichen Abend im Gasthaus „Zur Wolfsschänke“.

Natürlich sind die Partner und Zugezogene wieder herzlich willkommen.

Schuljahrgang 1967/68

Wir treffen uns am Freitag, 22. 11. 2002, um 19.00 Uhr am Rathaus und wandern dann zum „Neustädter Hof“. Es wäre gut, wenn viele mitmachen würden, da wir unseren nächsten Ausflug planen wollen. Sagt bitte nach Möglichkeit den Auswärtigen Bescheid. Natürlich sind auch Jahrgangs-Zugezogene herzlich willkommen.

Einladung zur Vereinsringsitzung

Zur Vereinsringsitzung am Montag, 25. 11. 2002, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“, ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung: Ball des Jahres, Karnevalszug, Verschiedenes.

Freiwillige Feuerwehr Mömlingen e.V.

Kegelabend

Am Samstag, 23. 11. 2002, treffen wir uns zu einem gemütlichen Kegelabend um 19.30 Uhr beim Kegelverein. Hierzu ist jeder herzlich willkommen.

Vorstandssitzung

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am 26. 11. 2002 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

FWG Mömlingen

Einladung zur Mitgliederversammlung am 26. 11. 2002 um 20.00 Uhr im Saal des Gasthauses zur Wolfsschänke.

Tagesordnung 1. Jahresrückblick und Vorschau auf das Jahr 2003; 2. Bericht von der Jahreshauptversammlung des FW Kreisverbandes; 3. Zukunft Hallenbad; 4. Friedhofserweiterung; 5. Wünsche und Anträge.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde der FWG recht herzlich eingeladen

SPD-Ortsvereien Mömlingen

Wir möchten nochmals auf unsere Mitgliederversammlung, am Freitag, 22. 11. 2002, im Nebenzimmer des Gasthauses „Zum Löwen“ hinweisen. Unser Kreisvorsitzender Dr. Heinz Kaiser MdL wird über die aktuellen Themen im Landtag und im Kreistag berichten.

An dieser Stelle möchten wir unserem Heinz zur erneuten Nominierung zum Landtagskandidaten für die Wahl 2003 gratulieren, die Delegierten des Kreises gaben ihm 98 von 99 Stimmen. Als Kandidat für den Bezirksrat wurde der Genosse Michael Böhme aus Kleinheubach nominiert.

Die Einladung mit Tagesordnung habt ihr ja bereits erhalten.

Alle Genossinnen und Genossen sind herzlich eingeladen, wir bitten um pünktliche und zahlreiche Teilnahme!

Krabbelgruppe Klitzeklein

Achtung Terminänderung:

Die Krabbelgruppe Klitzeklein trifft sich ab sofort jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.30

Uhr im Rotkreuzhaus.

Eltern mit ihren Kindern, die zusammen mit gleichgesinnten beim Singen und Spielen Erfahrungen austauschen möchten, sind herzlichst willkommen.

MCV-Nachrichten

Vorstandssitzung

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, 28. 11. 2002, um 20.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Adler“ statt.

Kegelverein Gemütlichkeit Mömlingen 1950 e.V.

Ergebnisse Spieltag 9

Kfr. Mainaschaff 1 : Gem. Mömlingen 1 2405 : 2461 LP

Dominik Kramer 374, Jochen Klug 398, Kai Kramer 405, Peter Löffelmann 409, Thorsten Kolbert 424, Dietmar Giegerich 451

GH Dorfprozelten 3 : Gem. Mömlingen 2 2427 : 2417 LP

Bruno Wipper 381, Jürgen Brems 393, Manuela Marshlik 396, Manfred Haber 402, Dieter Gradwohl 417, Theo Kreher 428

Gem. Mömlingen 3 : Kfr. Mainaschaff 3 2193 : 2142 LP

Jennyfer Ebert 328, Steffen Bräutigam 348, H.J. Tillmanns 360, Martin Bräutigam 368, Uwe Agsten 387, Christian Wipper 402

TV Haibach5 : Gem. Mömlingen 4 1413 : 1475 LP

Ninette Wolf 323, Simon Gradwohl 355, Mario Babilon 392, Michael Muth 405

Dienstgruppenversammlung

Am Freitag, 22. 11. 2002, findet um 20.30 Uhr eine Dienstgruppenversammlung im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Beteiligten recht herzlich eingeladen. Bei Verhinderung bitte bei Jürgen Brems abmelden.

Kontaktadresse für Bahnreservierungen: Christina und Jürgen Brems, Tel. 3 05 71

4. Comedy-Abend der Kegler: *Frauenkabarett „Ja, ja ... sou isses“*

Ein tolles Weihnachtsgeschenk oder? Nun zum 2. mal bei uns in Mümling, die Truppe des „Frauenkabarett´s“ aus Waldaschaff. Mit ihrem neuen Programm aus den besten Stücken von über 10 Jahren Bühnenerfahrung. Nach den Auftritten im letzten Jahr brauchen wir Sie ja nicht mehr großartig vorzustellen ... oder? Mit ihrem Programm aus Sketchen, musikalischen Einlagen und Comedy jeglicher Art haben Sie bisher noch jeden Besucher in Ihren Bann ziehen können.

Neues Programm: Best of aus 10 Jahren!!!

Wann: Freitag, 17., und Samstag, 18. Januar 2003, 20.00 Uhr im Jugendheim

Eintritt: 8.00 Euro Vorverkauf, 9.00 Euro Abendkasse

Vorverkauf: Trinkquelle Mümling, Jürgen Haberer, Danziger Str. 10
Günter Babilon, Hans-Memling-Str. 11, Tel. 06022/38151

Infos und Bilder im Internet www.kegelverein-moemlingen.de

Denkt daran: Lachen ist gesund!!!!!!

Motorradclub Mömlingen

Nicht vergessen: Wir kegeln am Freitag, 22. 11. 2002, ab 20.00 Uhr auf der Kegelbahn des Kegelverein Gemütlichkeit.

Nächste Clubsitzung am Dienstag, den 26. 11. 2002, um 20.00 Uhr im Clubheim. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die bestellten Caps sind da und können im Clubheim abgeholt werden.

Für die Nikolausfeier der Kinder am 8. 12. 2002 im Clubheim bitte bis Samstag, 30. 11. 2002 in die Liste eintragen.

Der Musikverein informiert...

Adventskonzert

Der Musikverein lädt herzlich ein zum diesjährigen Adventskonzert am Sonntag, 1. 12. 2002, ab 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Corpus Domini Mömlingen. Es spielen das Blasorchester und das Nachwuchsorchester des Musikvereins Mömlingen unter der Leitung von Peter Jedlitschka.

Gemeinschaftskonzert des Musikverbandes Untermain

Das Gemeinschaftskonzert des Musikverbandes Untermain findet in diesem Jahr am 23. 12. 2002 in Eisenbach statt. Beginn ist um 20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Miltenberg

Der Musikverein eröffnet den Miltenberger Weihnachtsmarkt musikalisch am Samstag, 30. 11. 2002.

Der VdK-Sozialverband Mömlingen informiert

Die nächste Vorstandsschaftssitzung findet am Donnerstag, den 28. 11. 2002, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Wolfsschänke“ statt. Der Aufbau für den Adventsmarkt ist am Freitag, den 22. 11. 2002, um 14.00 Uhr. Abbau Montag, den 25. 11. 2002, um 10.00 Uhr.

Schützenverein Mömlingen 1962 e.V.

Luftgewehr

Mömlingen III : ohne Gegner 1330 : 0

Werner Wazlav 352, Patrick Stegmann 345, Rudi Haas 332, Tobias Stegmann 301

Turnverein Mömlingen

Abt. Tischtennis

Damen-Bayernliga

Am letzten Wochenende wurde ein überzeugender Sieg gegen den Aufsteiger aus Rugendorf errungen. Maßgeblich war Nadine Roßkopf mit 3 Einzelsiegen beteiligt. Das Spiel begann mit einem Doppelsieg von Kraft/Dony. Danach folgten 6 Einzelsiege zum Zwischenstand von 7 : 1. Die restlichen Punkte zum 8 : 4 Sieg erzielten Simone Brandl (2) sowie Astrid Kraft und Sandra Dony. Damit ist das Punktekonto mit 7 : 7 ausgeglichen und die Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle gelandet.

Am Samstag steht ein schweres Auswärtsspiel beim SC Raiffeisen Bayreuth an. Unser Gegner wird seit Jahren durch tschechische Spitzenspielerinnen unterstützt, sodass es beim Tabellenführer kaum Punkte zu holen gibt.

Jugendmannschaften

Am Samstag, den 23. 11. 2002 stehen zwei Jugendspiele an:

10.00 Uhr DJK Rück/Schippach 3 - TV Mömlingen 1

Abfahrt: 9.15 Uhr Rathaus; Fahrer: Klemens Muth

14.00 Uhr TV Mömlingen 2 - DJK Niedernberg 2

Hallenöffnung: 13.30 Uhr; Betreuer: Raimund Giegerich

Für die 1. Jugendmannschaft geht es um die Tabellenführung, da sie mit drei anderen Teams punktgleich an der Spitze steht.

Am Donnerstag, 28. 11. 2002, um 18.15 Uhr spielt die 2. Jugendmannschaft in Elsenfeld. Abfahrt: 17.30 am Rathaus Fahrer: Edwin Giegerich

Abt. Volleyball

Ergebnisse:

Herren IV - TV Miltenberg II 3 : 0 (25 : 20, 25 : 17, 25 : 21)

Herren IV - Eintr. Straßbessenbach II 3 : 0 (25 : 18, 25 : 22, 25 : 15)

Bayernliga Nord Damen:

TSV Katzwang - TV Mömlingen I 1 : 3 (23 : 25, 27 : 25, 20 : 25, 23 : 25)

Gegen den Absteiger aus der Regionalliga TSV Katzwang gewannen wir in vier spannenden und manchmal engen Sätzen unser erstes Auswärtsspiel. Gleich im ersten Satz gingen wir konzentriert und mit aller Stärke ans Werk. Durch schnelles Kombinationsspiel konnte der Gegner so unter Druck gesetzt werden, dass der erste Durchgang an uns ging. Der zweite Satz wurde trotz mehrerer Satzbälle knapp verloren. In den nächsten zwei Sätzen konnten wir die in den letzten Spieltagen vermisste Sicherheit wiedergewinnen und unser gutes Angriffsspiel durchbringen.

TV Mömlingen - TSV Neudrossenfeld 3 : 2 (25 : 21, 23 : 25, 25 : 15, 15 : 11)

Das Spiel gegen den Aufsteiger aus Neudrossendorf gestaltete sich schwieriger als erwar-

tet. Vor allem die Sprungangaben einer Spielerin und deren Angriffe erschwerten uns den Spielaufbau. So war jeder Satz heiß umkämpft, obwohl das Spiel der Gegnerinnen nur über zwei Spielerinnen lief. Der Tiebreak musste nun über Sieg oder Niederlage entscheiden. Auch im fünften Satz konnten wir uns bis zum 11 : 11 nicht absetzen. Allerdings nutzten wir dann unseren Heimvorteil mit der lautstarken Unterstützung der Zuschauer und entschieden den Tiebreak mit 15 : 11 für uns.

Damen II:

TuS Frammersach 1 : TV Mömlingen 2 3 : 1

SpVgg Ermershausen : TV Mömlingen 2 3 : 0

Vorschau:

Am Sonntag, 24. 11. 2002, spielen Damen I in der Kultur- und Sporthalle gegen TV Ebern um 11. 00 Uhr. Im Anschluss um 14.00 Uhr spielen Herren I gegen TSV Nittenau.

Sonntag, 24. 11. 2002, 15.00 Uhr, Herren I - TSV Nittenau

Mit Kampf zum Sieg! Am Sonntag gilt es an die Heimstärke aus dem letzten Jahr wieder anzuknüpfen. Schaut man die Tabelle an, stellt man fest, dass man gegen Unterföhring und Marktredwitz verlieren kann, weil beide im oberen Tabellendrittel stehen und Regionalliga-Spitzenmannschaften sind. Man muss sich jetzt daran hochziehen beiden Mannschaften Paroli geboten zu haben und nur ein Stück im Mosaik zum Sieg gefehlt hat. Gegen Nittenau muss man aufhören sich auf die spielerische Klasse zu verlassen und mehr auf Kampf und Teamstärke setzen. Eine andere Einstellung kann es aufgrund der Verletzungssorgen wohl auch nicht geben. Coach W. Trayser konnte unter der Woche nur mit dem halben Kader trainieren. Dennoch wollen wir alles daran setzen, das Feld als Sieger zu verlassen. Deswegen: „Auf in den Kampf“.

Zu den Heimspielen sind Zuschauer wie immer herzlich willkommen.

Mitteilung des FC Viktoria

Vfl Mönchberg - FC Viktoria 7 : 0 (2 : 0)

Eine deftige Packung musste der FC Viktoria im Auswärtsspiel in Mönchberg hinnehmen und steht jetzt mitten im Abstiegskampf.

Die Schlüsselszene des Spiels ereignete sich nach einer halben Stunde, als unser Torwart Noman Willared, der bis zu diesem Zeitpunkt seinen Kasten sauber halten konnte, nach einer Notbremse mit Rot vom Platz gestellt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Mönchberg sicher und eine Minute später wurde mit dem Treffer zum 2 : 0 die Vorentscheidung herbeigeführt. Unsere dezimierte Mannschaft hatte danach nichts mehr entgegen zu setzen. Die Gastgeber spielten ihre Überzahl routiniert aus und der FC Viktoria ergab sich seinem Schicksal.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt der FC Viktoria mit dem Gast aus Bürgstadt einen alten Bekannten. Die Gäste, die mit den beiden Ex-Viktorianern Möller und Oeczelik an-

reisen, konnten nach einem miserablen Saisonstart sich Schritt für Schritt steigern und stehen mittlerweile auf einem oberen Tabellenplatz. Ganz anders sieht es zur Zeit beim FC Viktoria aus. Aufgrund der letzten Niederlagenserie wurde unsere Mannschaft in der Tabelle durchgereicht und ist im Abstiegsstrudel angelangt. Die Ausfälle einiger routinierter Spieler sowie die Rote Karte für Torwart Willared, den Rückhalt der Mannschaft, geben keinen Anlass zu grosser Hoffnung für die restlichen Spiele. Unsere Mannschaft ist selber daran schuld, dass sie in diese bedrohliche Lage gekommen ist. Den leichtfertig verschenkten Punkten aus den vergangenen Spielen trauert man jetzt nach. Doch Jammern wird uns nicht weiterhelfen. Die Mannschaft muss jetzt Charakter zeigen und Jung und Alt zusammen den Karren aus dem Sumpf ziehen. Es stehen noch drei Heimspiele bis zur Winterpause auf dem Programm. Hier wird sich der weitere Saisonverlauf für den FC Viktoria entscheiden.

Spielbeginn am Sonntag, 24. 11. 2002, zu Hause gegen Bürgstadt:
I. Mannschaft um 14.30 Uhr. II. Mannschaft um 12.45 Uhr.

Vorstandsschaftssitzung!!!

Am Donnerstag, 21. 11. 2002, um 19.30 Uhr im Viktoria-Sportheim.

Jugendnachrichten

Ergebnisse: A-Jug. - Stockstadt 10 : 0 B-Jug. - Sulzbach 1 : 2
 C-Jug. - Erlenbach 2 : 2

Die nächsten Begegnungen

Sa, 23. 11. 2002, 11.45 Uhr D in Großostheim
 13.00 Uhr C in Strietwald
 14.30 Uhr A in Weibersbrunn

Hallenturnierteilnahme der E- und F-Jugend am Samstag in Obernburg!

KATH. GOTTESDIENSTORDNUNG vom 24. 11. bis 01. 12. 2002

24. 11. Christkönigssonntag
9.30 *Hl. Messe in Eisenbach*

25. 11. Montag - Hl. Katharina v. Alexandrien
8.30 Biblischer Gesprächs- und Gebetskreis

26. 11. Dienstag - Hl. Konrad u. Hl. Gebhard
19.00 BSM für Katharina u. Barbara Vogel u. Eltern
BSM für Maria Beck, Johann u. Margarete Beck

28. 11. Donnerstag
19.00 BSM für Friedel Loy
BSM für Josef, Maria u. Ilse Klotz
BSM für Familien Frank und Helmrich
BSM für Josef und Luise Heinrich, Eltern u. Geschwister
BSM für Johanna Wördehoff
BSM für Lydia Blickhan u. Angeh.
BSM für Alfred und Maria Giegerich

29. 11. Freitag
17.00 Schüलगottesdienst
19.00 Wortgottesfeier

30. 11. Samstag - Hl. Andreas
18.30 *Hl. Messe in Eisenbach*

01. 12. 1. Adventssonntag
9.30 Hl. Messe mit **Ministranten-Neuaufnahme**
2. Seelengottesdienst für Maria Mayer
BSM für Franz u. Emma Langer u. Angeh.
BSM für Johann u. Margarete Beck, Günter u. Angeh.
BSM für Monika Steinsträßer u. Angeh.
BSM für Johann u. Barbara Greubel
BSM für Erhard Fritz (best. v. Jahrgang 1928/29)
BSM für Anni Breitwieser (best. Schuljahrg. 1934/35)
BSM für Heinrich Vetter
BSM für Fam. Lang, Völker u. Albrecht, leb. u. verst. Angeh.
BSM für Fam. Stingl u. Boll, Elisabeth Powell
BSM für Richard Neumann, Johann und Elise Bolz
9.30 Ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrsaal
14.00 Taufandacht – getauft wird: Tapio Reinhard
17.00 Adventskonzert in der Corpus Domini Pfarrkirche

Altardienst am Samstag, 23. 11. 2002, um 19.00 Uhr
Ministranten: Christoph Schadt, Markus Heinrich, Markus Stegmann, Anna Gründer, Ralph Heisler, Philipp Rothermich

Kommunionsspender: Katharina Langer, Manfred Aulbach, Eduard Faust
Lektorin: Anneliese Wolf

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di und Do von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr
Gesprächszeiten und Beichttermine mit Pfarrer Wolfgang Zopora: nach telef. Vereinbarung, Telefon 681505

Kirchenreinigung am Freitag, 29. 11. 2002, um 14.00 Uhr: Frank Maria, Graner Ida, Wenzel Margarete, Sauerwein Henriette, Hegmann Maria, Hohm Emma, Lieb Emma, Pfuhl Elfriede

Adventskonzert am 1. 12. 2002 um 17.00 Uhr in der Corpus Domini Pfarrkirche

Unter dem Motto „Machet die Tore weit“ laden wir ein zum diesjährigen Adventskonzert. Es ist der Anruf, innezuhalten und aus der gewohnten Bahn auszusteigen. Nicht Budenzauber und Glühweinromantik ist gefragt, sondern Umkehr. Vielleicht schaffen es Musik und Gesang, dass wir zur Ruhe kommen und die Stimme des Rufers in der Wüste vernehmen. Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott!

Treffen Altenheim-Krankenhausbesuchsdienst

Wir treffen uns am Mittwoch, 27. 11. 2002, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Kath. Frauenbund

Der kath. Frauenbund lädt ein zu einem Besinnungstag am Samstag, 30. 11. 2002, von 9.30 - 17.00 Uhr im Pfarrheim Mömlingen. Thema des Tages: „**Ruth und Noemi**“, als **Frau mutig seinen Weg suchen**. Mittagspause von 12.00 - 13.30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, das Mittagessen gemeinsam in einer Gaststätte einzunehmen.

Nachrichten der KJG

Praxisbegleitung für GLs am Donnerstag, 28. 11. 2002, in Miltenberg. Infos bei Susi. Am Montag, 30. 11. 2002, lädt der VA ein zu einer Wanderung. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Jugendheim.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg, Telefon 9158, Fax 72863,
e-mail Info@evang-obb.de (Büro Di + Fr 9.30 - 12.00 Uhr)

Pfarrer: Dieter Fürst, Telefon 9158
Stefan Meyer, Telefon 506221, Fax 506225

Friedenskirche Obernburg: Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg

Gemeindehaus Elsenfeld: Adam-Zirkel-Straße 4, 63820 Elsenfeld

Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen

UNSERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. 11. 2002, 10.00 Uhr Obernburg, gleichzeitig Kinderkirche
11.15 Uhr Mömlingen

Besonders herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag. Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Herzliche Einladung zum **Hausbibelkreis** im Besprechungsraum des Pfarrhauses am **Montag, 25. November 2002, um 20.00 Uhr**, Kontakt Hr. Buschhaus, Tel. 06022/71162.

Ökumenische Bibelgesprächsabende ab Oktober 2002

Abschnitte aus dem Römerbrief des Apostels Paulus stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Gesprächsabende evangelischer und katholischer Christen in Obernburg. Frau Heeg und Pfarrer Fürst werden wieder die Gespräche leiten. Alle Abende finden **mittwochs** in einem Raum in der **ehemaligen Seniorentagesstätte im Stiftshof** in Obernburg statt.

4. Abend: 27. 11. 2002, 20.00 Uhr, Römer 6,1 11, „Du darfst - Einladung zum Leben“.

Die nächste **Sprechstunde für Spätaussiedler** ist am **Mittwoch, 27. 12. 2002**, von 10.00 bis 12.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Erlenbach.

RELIGIONSGEMEINSCHAFT DER ZEUGEN JEHOVAS E.V. STUDIENGRUPPE MÖMLINGEN

Die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas e.V., Studiengruppe Mömlingen, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 24. 11. 2002, 9.30 Uhr:

Öffentlicher Vortrag im Königreichssaal in Schaaheim, Industriering 3. Thema: „Warum man der Bibel vertrauen kann“. **10.30 Uhr:** „Noch mehr Wert auf Gehorsam legen, weil das Ende naht“. Besprechung von 1. Mose 49:10 mit Zuhörerbeteiligung.

Durch die Besuchswoche des reisenden Predigers Winfried Krüger in der Versammlung Schaaheim vom 26. 11. - 1. 12. 2002, die gemäß apostolischem Vorbild eine besondere Ermunterung für die Christenversammlung vorsieht, gibt es einige Änderungen bei den Zusammenkünften in dieser Woche:

Dienstag, 26. 11. 2002, 19.00 Uhr (in Schaaheim!):

An diesem Abend werden für die, die sich vorgenommen haben, die Bibel ganz durchzulesen, im Königreichssaal einige Höhepunkte aus dem Buch Micha behandelt. Um **20.00 Uhr** hält der reisende Prediger Winfried Krüger eine Ansprache mit dem Thema: „Halte dich weiterhin an das Muster gesunder Worte“.

Donnerstag, 28. 11. 2002, 19.00 Uhr (in Schaaheim!):

Die Vers-für-Vers-Betrachtung im Bibelbuch Jesaja (Kap. 45:14-25) findet anlässlich des Besuchs des reisenden Predigers Winfried Krüger ausnahmsweise nicht in Mömlingen, sondern im Königreichssaal in Schaaheim, Industriering 3, statt. Im Anschluss hält dort Winfried Krüger noch eine Ansprache: „Gott gibt den Müden Kraft“. Interessenten sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit besteht, Infos bei Walter Lomb, Weinbergstr. 68, Tel. 3578.